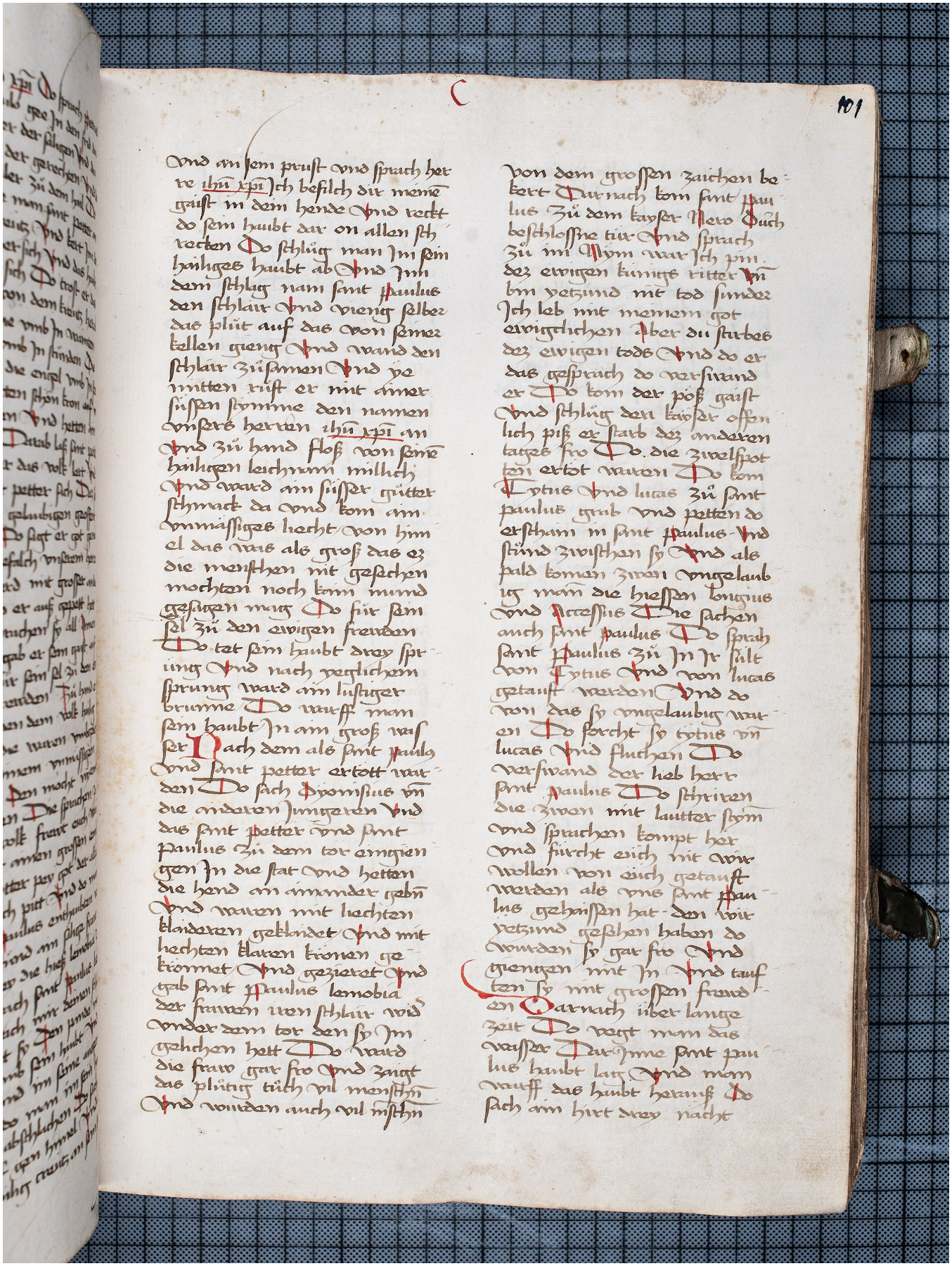
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



C 101

Und an sem prust und spruch her
re ihu xpe Ich befilch dir meine
gaist in dem hende Und reckt
do sein haubt dar on allen sch
recken Do schlug man im sein
heiliges haubt ab Und im
dem schlug nam sant paulus
den schlair Und vieng selber
das plüt auf das von seiner
kellen gieng Und wand den
schlair zusamen Und ve
mitten trift er mit einer
sussen stimme den namen
unsers herren ihu xpe an
Und zu hand floß von seine
heiligen leichnum milich
Und ward ein sisser gütter
schmack da und kom ein
unmässiges hecht von him
el das was als groß das er
die menschen mit gesechen
mochten noch kein mund
gesagen mag Do für sein
sel zu den ewigen freuden
Do tet sein haubt drey spr
ung Und nach verlichem
sprung ward ein lustiger
brunne Do warff man
sein haubt in ein groß was
ser Nach dem als sant paulu
und sant petter ertott wa
ren Do sach Dionisius un
die anderen jungeren Und
das sant petter und sant
paulus zu dem tor eingien
gen in die stat und hetten
die hend an einander gebn
Und waren mit hechten
klaideren geklaidet Und mit
hechten klaren kronen ge
kronnet Und gezieret Und
gab sant paulus lenobia
der frauwen iren schlair wid
under dem tor den sy im
gelichen hett Do ward
die frauw gar fro Und zaigt
das plütig tüch vil menschn
Und vunden auch vil mischn
von dem grossen zaichen be
kert Darnach kom sant pau
lus zu dem kayser Nero Duch
besschlosse tür Und spruch
zu im Nym war ich pin
der ewigen kunigs ritter un
bin yetzund mit tod sunder
Ich leb mit meinem got
ewigclichen Aber du sturbes
der ewigen tods Und do er
das gesprach do verswand
er Do kom der pöß gaist
Und schlug den kaiser offen
lich piß er starb der anderen
tages fro Do die zwelfpot
ten ertot waren Do kom
Lytus Und lucas zu sant
paulus grab und petten do
erstham in sant paulus Und
stund zwisthen sy Und als
bald komen zwen ungelaub
ig man die hiessen longius
und Arcessius Die sachen
auch sant paulus Do spruch
sant paulus zu im Ir sult
von Lytus Und von lucas
getauft werden Und do
von das sy ungelaubig wa
ren Do forcht sy lytus un
lucas Und fluchen Do
verswand der heb herr
sant paulus Do schriren
die zwen mit lautter stim
und spruchen kompt her
und furcht eich nit wir
wollen von eich getauft
werden als uns sant pau
lus gehaissen hat den wir
yetzund gesehen haben do
wunden sy gar fro Und
gienigen mit in Und tauf
ten sy mit grossen freud
en Darnach über lange
zeit Do vegt man das
wasser Durchme sant pau
lus haubt lag Und man
rauff das haubt heraus Do
sach ein hirt drey nacht